



Tätigkeitsbericht KDFB Diözesanverband Köln 2023

Liebe Mitglieder im KDFB DV Köln, liebe Leserinnen und Leser!

Im letzten Jahr konnten wieder einige Veranstaltungen analog stattfinden. Für Clubabende, Adventskaffees, Vorstandssitzungen und regelmäßig stattfindende Besprechungen des Vorstandsteams blieben wir jedoch bei Zoom-Konferenzen, weil dadurch eine größere Beteiligung möglich ist und auch Menschen teilnehmen können, die weiter weg wohnen oder in ihrer Mobilität eingeschränkt sind.

Vorstandsarbeit

Der Vorstand des KDFB DV Köln traf sich in 2023 viermal: am 13.01.2023, 26.06.2023, 04.09.2023 und 07.11.2023. Themen waren u.a. die Vorbereitung von oder Beteiligung an verschiedenen Veranstaltungen im Diözesanverband Köln (siehe unten), die Zusammenarbeit mit der Initiative Maria 2.0, die Verbandsentwicklung in der Diözese Köln (Mitgliederzahlen, Entwicklung zukunftsfähiger Verbandsstrukturen), die Begleitung des Synodalen Weges und die kritische Auseinandersetzung mit der Krise im Erzbistum infolge des Umgangs mit den Betroffenen sexualisierter Gewalt.

Das Vorstandsteam traf sich in der Regel vierzehntäglich zu digitalen Talks, um sich auszutauschen und zu planen.

Die **Delegiertenversammlung des KDFB DV Köln** am **28.03.23** fand digital statt. Dabei wurde unsere Satzung durch die Präventions- und Interventionsordnung des Erzbistums ergänzt.

Mitgliederentwicklung

In 2023 konnten fünf neue Einzelmitglieder in den Diözesanverband aufgenommen werden. Leider löste sich unser ZV Köln-Helfta aus Altersgründen auf. Die Mitglieder werden laut Satzung, soweit sie sich nicht abmelden, automatisch Einzelmitglieder im DV Köln.

Beteiligung an und Durchführung von Veranstaltungen in 2023

Tätigkeitsbericht des KDFB DV Köln

Kritische Auseinandersetzung mit der desolaten Situation in der Erzdiözese Köln und Engagement für Betroffene sexualisierter Gewalt

Am **28.01.23** beteiligten sich einige KDFB-Frauen an einer **Kundgebung** vor dem Erzbischöflichen Palais „**Gegen Zeugeneinschüchterung**“ bei Missbrauchsverfahren.

Am **11.02.23** beteiligten wir uns zusammen mit Maria 2.0 am **Kölner Geisterzug** „Fastelovend es für all, halal, kosher un liberal“. Wir gestalteten die Station vor St. Engelbert und führten bei der Abschlusskundgebung auf dem Wilhelmsplatz in Nippes einen kirchenkritischen Sketch auf.

Am **13.06.23** standen Frauen des KDFB zum zweiten Mal vor dem Kölner Landgericht und nahmen anschließend als Zuschauerinnen an der öffentlichen Gerichtsverhandlung zur **Unterstützung von Georg Menne** teil. Als Betroffener sexualisierter Gewalt durch einen Priester erstritt er vom Erzbistum Köln eine Entschädigung von 300.000 €.



Annabel Ruth (DV-Team) beriet als Traumatherapeutin Frauen, die berichteten, von einem Arzt bei der Untersuchung für die Verbeamtung sexuell belästigt worden zu sein und konnte durch eine Intervention bei der Oberbürgermeisterin der Stadt Köln am **15.04.2023** dazu beitragen, dass am Gesundheitsamt der Täter des Amtes

Tätigkeitsbericht des KDFB DV Köln

entworfen und für die Zukunft sichere Abläufe erarbeitet und auf der Homepage dokumentiert wurden.

Mehrere KDFB-Frauen nahmen am **20.09.23** an einem **Segnungsgottesdienst** auf dem Kölner Bahnhofsvorplatz teil, bei dem gleichgeschlechtlich Liebende und wiederverheiratet geschiedene Paare gesegnet wurden.

Am **10.12.23** beteiligten wir uns aktiv an einem Mahngang und einer **Demonstration am Tag der Menschenrechte in Bonn**, gemeinsam mit Maria 2.0. Vor dem Haus der Deutschen Bischofskonferenz wurde von Papst Franziskus gefordert, endlich die Charta der Menschenrechte zu unterzeichnen.

Montagsgebete mit Maria 2.0 in St. Agnes, gestaltet von KDFB Frauen:

02.02.2023 „Dem Licht entgegen“: Lichtmessfeier mit Gesang und meditativem Tanz in der Kirche St. Agnes, geleitet von Annabel Ruth

20.03.2023 Montagsgebet zum Thema „Aufbruch“, vorbereitet von Angela Schwering, Ulla Richartz-Malangré, Ulrike Beyer und den Musikerinnen Paola Gronau und Miriam Bender.

15.05.23 „Jeder soll von da, wo er ist, einen Schritt näher kommen“ (Navid Kermani) – Interreligiöser Gottesdienst mit Vertreterinnen aus Judentum, Islam, Hinduismus und Christentum zum Thema „Bedeutende Frauen in den Religionen“ mit Texten und Musik aus den verschiedenen Religionen und Kulturen (etwa 85 Teilnehmende)



18.09.2023 „Franziskus und Klara – wenn der Funke überspringt“ - Montagsgebet mit Tanz und Musik in der Agneskirche, mit Paola Gronau und Annabel Ruth

Tätigkeitsbericht des KDFB DV Köln

20.11.23 Interreligiöser Gottesdienst zum Thema "Jenseitshoffnungen der Religionen": Neben Vertreterinnen aus Judentum, Islam, Hinduismus und Christentum waren erstmalig auch zwei Vertreterinnen des Bahaitums aktiv beteiligt. Leitung des Vorbereitungsteams, wie oben: Elisabeth Mies und Rotraut Röver-Barth

Bei weiteren Montagsgebeten wirkten Dora Sting, Ursula Malangré und Angela Schwering mit. Alle Montagsgebete wurden musikalisch von Paola Gronau und Miriam Bender begleitet.

Clubabende in 2023

Im Berichtszeitraum fanden drei digitale Clubabende und ein analoger statt.

18.01.23 „Keine Versöhnung ohne Aufarbeitung und Gedenken“. Frau Margret Müller berichtete über ihr Engagement für ehemalige KZ-Häftlinge und Holocaust-Überlebende in Osteuropa.

22.05.23 Prof'in Angelika Schmidt-Koddenberg sprach zum Thema „Bildungsungleichheit und Bildungsaufstieg“, woraufhin sich eine lebhafte Diskussion ergab.

23.08.23 Der dritte Clubabend mit Dr. Christiane Florin zum Thema "Frau.MACHT.Kirche?!" fand in Wuppertal analog statt, organisiert vom ZV Wuppertal.

16.11.23 Digitaler Clubabend mit Prof'in Angelika Schmidt-Koddenberg über „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ Wie die anderen Clubabende fand er großes Interesse.

Diözesantag

Der Diözesantag fand am **05.03.23** in den Räumen des Helfta-Kollegs statt. Die Anwesenden wurden über die Arbeit des DV Köln durch den Tätigkeitsbericht 2022 informiert. Im Zentrum stand aber Hildegard von Bingen. Der US-amerikanische Filmemacher Michael Conti stellte seinen Film zu Hildegard vor, der in Zusammenarbeit mit Dr. Annette Esser entstanden war. Nach der Präsentation beantworteten die beiden Fragen der Anwesenden. Bei Kaffee und Kuchen gab es viel Gelegenheit zum Austausch.

Tätigkeitsbericht des KDFB DV Köln



13.-15.10.23 Pilgern auf dem Hildegardweg



Ein sonniges Wochenende verbrachten wir mit 20 Personen auf den Spuren Hildegards von Bingen an Rhein, Nahe und Glan. Am Freitag besuchten wir zunächst das „Museum am Strom“ in Bingen und den angrenzenden Hildegarten am Rhein. Anschließend wanderten oder fuhren wir zum

Tätigkeitsbericht des KDFB DV Köln

Rochusberg, besuchten dort die Rochuskapelle und das Hildegardforum der Kreuzschwestern, in deren Garten wir uns bei Kaffee und Kuchen stärken konnten. Abends feierten wir gemeinsam einen Pilgertagesdienst im Rupertsberger Klostergebäude, den Dr. Annette Esser leitete.

Am Samstag wanderten wir, unter der kompetenten Leitung der ortskundigen Hildegardexpertin Dr. Esser eine Etappe des Hildegardswegs. Wir starteten in Bad Sobernheim, wanderten zur Synagoge, einem jüdischen Kinderheim, einem schön gestalteten Kräutergarten und liefen über den „Barfußweg“ am Glan. Ein Höhepunkt war sicher der Aufstieg auf den Disibodenberg. Wir besuchten das kleine Museum dort und wanderten anschließend zu den Klosterruinen und zur neuen Kapelle. Mit Pilgerschritten bewegten wir uns auf dem Bodenlabyrinth vor dem Frauenklostertrakt, wo Hildegard 40 Jahre lebte. Annette Esser brachte uns dabei die vielfältigen Schaffensbereiche der Universalgelehrten Hildegard von Bingen näher.

Am Sonntagmorgen setzten wir mit der Fähre nach Rudesheim über und wanderten durch die Weinberge zum Kloster der Benediktinerinnen. Dort sprachen mit Schwester Philippa Rath über das Klosterleben, Hildegard von Bingen, Sr. Philippas Erfahrungen beim Synodalen Weg und den Zustand der katholischen Kirche. Sie beeindruckte uns alle durch ihre kritische Haltung, ihre Offenheit und große Unabhängigkeit. Nach diesem optimistisch stimmenden Gedankenaustausch nahmen wir in der Klosterkirche an der Mittagshore teil. Im Klostercafé stärkten wir uns und besuchten anschließend noch den Schrein der heiligen Hildegard in Eibingen.



Adventskaffees

Wie schon in den beiden Vorjahren haben wir in diesem Jahr wieder für Einzel- und ZV Mitglieder sowie Gäste digitale Adventskaffees veranstaltet. Dabei ging es an den

Tätigkeitsbericht des KDFB DV Köln

vier Wochenenden vor Weihnachten um das **Thema „Menschwerdung“**, das aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet wurde.

03.12.23 „Das göttliche Kind in den Weltreligionen“ (Sophie Busse)

09.12.23 „Menschwerdung im Geiste Angela Mericis“ (Rotraut Röver-Barth)

17.12.23 „Mensch werden, sein und bleiben“ (Dr. Manja Seelen)

23.12.23 „Die Prophetin auf dem Weg zur Krippe“ (Dr. Regina Illeemann)

Musikalisch begleitet wurden die digitalen Abende durch Live-Musik unserer Mitglieder Miriam Bender (Klarinette) und Paola Gronau (Klavier und Gesang). Mit den Adventskaffees erreichten wir 27 Mitglieder und Gäste; einige Frauen nahmen regelmäßig teil. An alle Mitglieder im DV wurden Adventsbriefe mit Karten vom ‚Kosmosmenschen‘ von Hildegard von Bingen verschickt.

Magdalenentag und Tag der Diakonin

22.07.2023 **Feier von Maria Magdalena** zum Thema „Die Zukunft war weiblich“ als gemeinsame Veranstaltung des DV mit Maria 2.0 und der Gemeinde St. Agnes unter der Leitung von Friederike Cremer (Gemeinde St. Agnes), Annabel Ruth und Rotraut Röver-Barth und mit unseren Musikerinnen Paola Gronau und Miriam Bender.



Zum **Tag der Diakonin** am **29.04.23** empfehlen wir unseren Mitgliedern, an der zentralen digitalen Veranstaltung des Bundesverbands in Frankfurt teilzunehmen.

Tätigkeitsbericht des KDFB DV Köln

Weitere Veranstaltungen

08.03.23 Aus Anlass des in Deutschland seit 2008 stattfindenden Aktionstags **Equal Pay Day** gab es wieder eine enge Zusammenarbeit von kfd, KAB, ZKD und dem KDFB bei der Planung und Durchführung der Veranstaltung „Die Kunst der gleichen Bezahlung – Kabarett und Podiumsdiskussion“. Eingeladen waren die Kabarettistin Anka Zink und die Gewerkschaftssekretärin Sarah von Dawen-Agreiter, die den extrem hohen Gender Pay Gap im Bereich Kunst und Kultur diskutierten. Die sehr lebendige Veranstaltung fand in der Kunst-Station St. Peter statt.

Am **05.04.23** vertraten uns Rotraut Röver-Barth und Dr. Heider-Lippkai beim großen Benefiz Iftar-Essen des Muslimischen Frauenbildungszentrums BFmF für die Erdbebenopfer in der Türkei.



Mitgliedschaft des Diözesanverbandes in anderen Verbänden und Vertretungen beim Bundesverband des KDFB

Angela Schwing vertrat den DV am **09.01.23** beim traditionellen **Dreikönigstreffen** von Stadtdekanat und Katholikenausschuss. Die Veranstaltung fand in der Aula der Kölner Hochschule für Katholische Theologie statt.

Tätigkeitsbericht des KDFB DV Köln

22.03.23 Angela Schwing nahm auch an der **Vollversammlung des Katholikenausschusses** teil, die in St. Theodor in Köln-Vingst stattfand. Hauptthema war die umstrittene Neustrukturierung der Kölner Pfarrgemeinden.

14.02.23 Elisabeth Mies vertrat den KDFB DV bei der alljährlichen **Aktionsveranstaltung „One Billion Rising“** gegen Gewalt an Frauen und Mädchen weltweit auf dem Kölner Neumarkt. Organisiert wird die Veranstaltung vom **AKF**, dessen Mitglied wir sind.

18.-19.02.23 Die **Bundesbildungskonferenz des KDFB „MACHT Frauen stark!“** fand digital statt. Inhaltlich ging es um Umsetzungsmöglichkeiten des Schwerpunktthemas zur Stärkung von Frauen im **Umgang mit Macht**. Rotraut Röver-Barth und Elisabeth Mies waren dabei.

17.-18.03.23 Rotraut Röver-Barth und Elisabeth Mies nahmen an der virtuellen **Bundesausschuss-Sitzung des KDFB** teil. Es ging zunächst um Berichte des Bundesvorstands, der Kommissionen und Einrichtungen. Am Folgetag ging es um das Thema „Synodale Wege – Erfahrungen und Perspektiven“ mit Dr. Irme Stetter-Karp und Kerstin Fuchs, gewiss der interessanteste Teil der Bundesausschuss-Sitzung.

11.03.23 Beim **Markt der Möglichkeiten** im Kölner Gürzenich, einer Veranstaltung des **AKF** zum Internationalen Frauentag, hatten wir einen eigenen Info-Stand, der von Angela Schwing, Elisabeth Mies und Rotraut Röver-Barth betreut wurde. Die bekannteste und sympathischste Besucherin an unserem Stand war Dr. Rita Süßmuth!

30.06.23 Rotraut Röver-Barth und Elisabeth Peters vertraten uns bei der **Klausurtagung des KDFB Bundesverbandes** in Frankfurt, bei der über Zukunftsstrategien des KDFB gesprochen wurde. An der **Frauenfriedenswallfahrt** von ca. 600 Frauen aus dem gesamten Bundesverband zur renovierten Frauenfriedenskirche am Tag darauf mit Gottesdienst, Workshops und Interview mit Frau Büdenbender, der Frau des Bundespräsidenten, nahmen auch Annabel Ruth und Andrea Heidrich teil.



Tätigkeitsbericht des KDFB DV Köln

Elisabeth Mies vertrat uns beim Thomas Morus Empfang im Kardinal-Schulte-Haus in Bensberg. Eingeladen hatten der Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Köln und die Thomas-Morus-Akademie.

20.-22.10.23 Rotraut Röver-Barth, Elisabeth Mies, Elisabeth Peters und Dr. Manja Seelen nahmen für den KDFB DV Köln an der **Bundesdelegiertenversammlung des KDFB** in Bonn teil. Die Studientagung stand unter dem Thema ‚Feministische Außen- und Entwicklungspolitik‘. Auf der Bundesdelegiertenversammlung wurde auch der neue Bundesvorstand gewählt. Neue KDFB-Präsidentin wurde Anja Karliczek.

08.11.2023 Mehrere von uns beteiligten sich am Schweigemarsch gegen Antisemitismus vom Roncalliplatz zur Synagoge in der Roonstraße und gedachten der Novemberpogrome 1938

Die Vertretung im **Verbraucherservice** des KDFB übernahm Kerstin Bause, ZV Wuppertal. Berichte und Einladungen wurden an die Vorstandsmitglieder verschickt. Im April fand in München die Delegiertenversammlung des VerbraucherService inkl. des Studientags „Plastikfreie Ernährung“ statt. Die Delegiertenversammlung wählte einen neuen Vorstand: Juliana Daum ist Bundesvorsitzende, Eva Fuchs und Erika Schnappinger wurden als stellvertretende Vorsitzende gewählt.

Die Vertretung in der **Landfrauenvereinigung** des KDFB übernahm Kerstin Bause, ZV Wuppertal. Berichte und Einladungen wurden an die Vorstandsmitglieder verschickt. Im März fand ein Seminar zum Thema „Erneuerbare Energieproduktion in der Landwirtschaft“ statt, die Bundesarbeitstagung im September lud in das Kloster Strahlfeld in der Oberpfalz ein und befasste sich mit dem Thema „Dorfleben heute – Wie halten Frauen, Landwirtschaft und Kirche das Dorf zusammen?“.

Kerstin Bause (ZV Wuppertal) hat die Vertretung des Diözesanverbandes in **der KAG Müttergenesung** wahrgenommen. Sie nahm am 21. März 2023 an der Online-Sitzung teil, an der Versammlung am 7.11. konnte sie nicht teilnehmen, das Protokoll liegt vor. Aktuelle Themen sind die schwierigen Situationen der Kliniken und die strukturelle Unterfinanzierung der Beratungsangebote.

Ausblick 2024

Wir werden uns weiter an jedem 3. Montag im Monat an den **Montagsgebeten von Maria 2.0 in St. Agnes, Köln** beteiligen und diese auch mitgestalten sowie für digitale Initiativkreistreffen weiterhin die Zoom-Plattform zur Verfügung stellen.

Das **Schwerpunktthema des KDFB für 2023-24 „Macht.Frauen.Stark.“** werden wir bei unseren Clubabenden und anderen Aktivitäten berücksichtigen.

Auch in diesem Jahr möchten wir **ökumenische und interreligiöse Angebote** unterstützen und diesbezügliche Veranstaltungen initiieren.

Tätigkeitsbericht des KDFB DV Köln

Wichtig ist uns außerdem die **Solidarität mit Betroffenen sexualisierter und spiritueller Gewalt**.

Clubabende werden weiter digital und zu politischen, gesellschaftlichen und für Frauen relevanten Themen durchgeführt.

Die **Adventskaffees** fanden sehr regen Zuspruch und sollen weiterhin digital fortgeführt werden.

Ein herzlicher Dank an

*die ehrenamtlichen Führungskräfte in den Zweigvereinen,
alle, die unsere Veranstaltungen besucht oder daran mitgewirkt haben,
die sich mit ihren Talenten und Ideen eingebracht haben,
die sich auf digitale Angebote eingelassen haben.*

Das Vorstandsteam

*Elisabeth Mies, Elisabeth Peters, Rotraut Röver-Barth, Annabel Ruth und
Angela Schwering*